



Scott Woods
Fondsmanager
Seit: 15/04/2019

Fondsinformationen

Sie investieren in einen Fonds, der unter Bezugnahme auf die nachstehende Benchmark aktiv verwaltet wird. Das Anlageziel des Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den Basisinformationsblatt.

Fondsbenchmark:
MSCI World Small Cap Index

Auflegungsdatum:
03/03/2011

Fondswährung: EUR

Domizil des Fonds:
Luxembourg

SFDR: Artikel 8*

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

FONDSKOMMENTAR – Q2 2024 CT (Lux) Global Smaller Companies

Übersicht

- Die globalen Small-Cap-Aktien gaben im Laufe des Quartals aufgrund von Sorgen hinsichtlich Verzögerungen bei den Zinssenkungen nach.
- Der Fonds entwickelte sich vor Abzug der Gebühren schwächer als der Vergleichsindex.
- Zu den Neuzugängen gehörten Janus International, Integer und Gates Industrial.

Marktumfeld

Der MSCI World Small Cap Index erzielte im zweiten Quartal (Q2) 2024 eine Rendite von -1,9 % in lokalen Währungen. Obwohl die Unternehmensgewinne im ersten Quartal grostenteils stark waren, drückte die Enttäuschung über mögliche Verzögerungen bei den Zinssenkungen der Zentralbanken auf die Anlegerstimmung. Die zunehmende politische Unsicherheit in Europa gegen Ende des Berichtszeitraums dämpfte ebenfalls die Nachfrage nach Risikoanlagen, obwohl die Wirtschaftsdaten weitgehend positiv blieben.

Zu Beginn des zweiten Quartals gaben die US-amerikanischen Small-Cap-Aktien nach, da sich die Inflation beschleunigte und die Wirtschaftsdaten robust waren. Die Märkte schraubten ihre Erwartungen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Umfangs von Zinssenkungen der US-Notenbank in diesem Jahr zurück, was die Renditen von Staatsanleihen in die Höhe trieb und die Nachfrage nach Aktien dämpfte. Die Aktien erholten sich im Mai dank starker Gewinne im ersten Quartal, insbesondere bei Technologieunternehmen. Die Märkte gewannen auch durch die Aussagen der Fed, dass weitere Zinserhöhungen „unwahrscheinlich“ seien, an Zuversicht. Auf ihrer Juni-Sitzung reduzierte die Fed jedoch die Zahl der für 2024 erwarteten Zinssenkungen, was zusammen mit der zunehmenden politischen Unsicherheit die Aktien von Small Caps gegen Ende des Berichtszeitraums belastete.

Die anhaltende wirtschaftliche Erholung in der Eurozone sowie die Erwartung, dass die Europäische Zentralbank (EZB) früher als die Fed mit der Lockerung der Geldpolitik beginnen würde, stützten die Stimmung über weite Strecken des Berichtszeitraums. Die EZB senkte denn auch im Juni den Zinssatz um 25 Basispunkte. Die Auswirkungen auf die Aktien hielten sich jedoch in Grenzen, da die EZB-Präsidentin Christine Lagarde erklärte, dass die politischen Entscheidungsträger nun mit einer etwas höheren Inflation als zuvor für dieses Jahr prognostiziert rechneten, was eine zweite Zinssenkung im Juli weniger wahrscheinlich machte. Aufgrund der politischen Unsicherheit nach den Ergebnissen der Wahlen zum EU-Parlament, die die Nachfrage nach Risikoanlagen dämpfte, gaben die Aktien im Juni einen Teil ihrer Gewinne aus dem zweiten Quartal wieder ab. Im Vereinigten Königreich schürte die sinkende Inflation den Optimismus, dass die Bank of England (BoE) die Zinssätze früher als ihr amerikanisches Pendant senken könnte, was neben der Nachricht, dass die Wirtschaft im ersten Quartal die Rezession hinter sich gelassen hatte, die Anlegerstimmung beflügelte. Die überraschende Ankündigung, dass im Juli Parlamentswahlen stattfinden würden, schürte die Erwartung, dass die BoE eine Zinssenkung bis nach den Wahlen aufschieben würde. Dies führte zu einem Anstieg des Pfunds, was sich für Small Caps als vorteilhaft erwies, da sie als stärker inlandsorientiert gelten. Später im 2. Quartal gaben die britischen Small Caps jedoch nach. Obwohl die Gesamtinflation weiter sank und im Mai das Ziel der BoE von 2 % erreichte, erinnerten

durchwachsene Wirtschaftsdaten daran, dass die Erholung im Vereinigten Königreich nach wie vor fragil ist.

In Japan gerieten die Aktien zu Beginn des Quartals unter Druck, da die Anleger nach einem starken Anstieg Gewinne mitnahmen. Nach den Zinserhöhungen im März deutete die Bank of Japan an, dass sie eine weitere Straffung vornehmen könnte. Erfreulicherweise sorgten die günstigen Ergebnisse des ersten Quartals für Unterstützung im zweiten Quartal. Die Small Caps im Fernen Osten (ohne Japan) profitierten zur Mitte des Berichtszeitraums von einem schwächeren Dollar und dem sich weltweit verbessernden wirtschaftlichen Umfeld. Jedoch sorgten die anhaltenden Sorgen bezüglich der Nachfrage aus China und die zunehmende Risikoaversion sorgten jedoch für Gegenwind.

In lokaler Währung schnitten britische Small-Cap-Aktien vor dem Hintergrund eines starken Juni am besten ab. Europa ohne das Vereinigte Königreich und Japan übertrafen ebenfalls den MSCI World Small Cap Index. Der Ferne Osten (ohne Japan) blieb hinter dem Index zurück, während die USA das schlechteste Ergebnis erzielten, da die die Fed ihre Erwartungen in Bezug auf Zinssenkungen zurückschraubte.

Aufgeschlüsselt nach Sektoren verzeichneten die Versorger die höchste Rendite, da erwartet wird, dass KI-bezogene Rechenzentren zu einer erhöhten Stromnachfrage führen werden. Es folgten die Technologiewerte, die von den guten Ergebnissen des ersten Quartals beflügelt wurden. Energie und Basiskonsumgüter zählten ebenfalls zu den Outperformern. Immobilien und das Gesundheitswesen blieben hinter dem Index zurück. Industriewerte schnitten schlechter ab, während Nicht-Basiskonsumgüter das Schlusslicht bildeten.

Nach Abzug der Gebühren blieb das Portfolio im 2. Quartal aufgrund einer ungünstigen Titelauswahl hinter seinem Referenzindex zurück. Unsere Auswahl im Gesundheitswesen war am abträglichsten, während Industrie- und Finanzwerte ebenfalls nachteilig waren. Die Verluste wurden jedoch teilweise durch positive Entwicklungen in den Bereichen Konsum und Technologie ausgeglichen. Die Sektorallokation leistete im Laufe des Quartals einen positiven Beitrag. Die Übergewichtung des Technologiesektors trug am meisten dazu bei, während die Untergewichtung der Nicht-Basiskonsumgüter ebenfalls einen Beitrag leistete. Die Übergewichtung von Industriewerten war jedoch abträglich.

Auf Einzeltitelenebene war Flywire aufgrund seiner Underperformance nach der Veröffentlichung der Ergebnisse für das erste Quartal der größte Verlustbringer. Obwohl die Umsätze im Jahresvergleich stiegen und die Erwartungen übertrafen, senkte das Unternehmen seine Umsatzprognose für das zweite Quartal und das Gesamtjahr, was sich negativ auf den Aktienkurs auswirkte. Unsere Anlagethese hat jedoch weiter Bestand. Wir favorisieren das in Boston ansässige Unternehmen, das Zahlungssysteme für Organisationen wie Universitäten und Krankenhäuser anbietet, um die Rechnungsstellung und hochkomplexe Zahlungen zu vereinfachen. Flywire ist in einem äußerst fragmentierten Markt tätig, wo es herkömmliche Software und Banklösungen durch ein integriertes System ersetzt, das Daten automatisch abrufen. Sein Zahlungsnetzwerk ermöglicht die Abwicklung lokaler Zahlungsmethoden in verschiedenen Ländern und Währungen und bietet internationalen Benutzern damit sehr viel breitere Auswahlmöglichkeiten. Darüber hinaus stellt die Fähigkeit des Unternehmens, sein weltweites Netzwerk effektiv zu nutzen, um seine Konvertierungsraten zu verbessern, und seine Kosten zu senken, eine erhebliche Eintrittsbarriere für zukünftige Wettbewerber dar.

Auch SiteOne Landscaping entwickelte sich aufgrund der hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Quartalsergebnisse bei Umsatz und Gewinn unterdurchschnittlich. Die Landschaftsbaubranche sieht sich nach der Pandemie weiterhin mit Gegenwind konfrontiert und das Unternehmen senkte seine Gewinnprognose für das laufende Quartal. Wir sind jedoch nach wie vor von dem führenden Großhändler für Landschaftsbauprodukte in den USA und Kanada überzeugt.

Erfreulich ist, dass sich unsere Positionen in Cargojet und Altair Engineering als hilfreich erwiesen haben.

Die Aktien von Cargojet stiegen im Vorfeld der Bekanntgabe der Ergebnisse für das erste Quartal Ende April zunächst an und setzten dann ihre Rallye fort, als das Unternehmen herausragende Ergebnisse vorlegte, darunter einen Gewinn pro Aktie, der mehr als doppelt so hoch war wie die Konsenserwartungen. Die Aktien legten im Juni erneut einer Rallye hin, nachdem das kanadische Unternehmen eine Partnerschaft mit dem in China ansässigen Unternehmen Great Vision HK Express angekündigt hatte, um Charterdienste zwischen China und Westkanada anzubieten. Die Transaktion ist eine Reaktion auf den schnell wachsenden chinesischen E-Commerce-Sektor. Neben dieser jüngsten Transaktion bevorzugen wir Cargojet aufgrund seiner starken Kundenbasis und seines Marktanteils auf dem wachsenden inländischen Overnight-Luftfracht-Markt, auf dem das Unternehmen bereits eine beherrschende Stellung einnimmt. Die Größe des Unternehmens stellt eine wichtige Eintrittsbarriere dar und ermöglicht es Cargojet, in einem großen Gebiet mit geringer Bevölkerungsdichte effizient zu arbeiten. Cargojet schließt mit seinen Kunden langfristige Take-or-Pay-Verträge ab und stärkt damit seinen Wettbewerbsvorteil.

Die Altair-Aktie stieg Anfang Mai aufgrund der über den Erwartungen liegenden Erträge und Umsätze im ersten Quartal. Im Juni legten die Aktien aufgrund des Nachfrageschubs nach der Aufnahme von Altair in den S&P MidCap 400 Index erneut sprunghaft zu. Wir bevorzugen Altair weiterhin aufgrund seines robusten Geschäftsmodells und seiner beherrschenden Marktposition, die es dem Unternehmen ermöglicht, von einer expandierenden Softwareindustrie und dem wachsenden Simulationsmarkt zu profitieren. Der Bereich der Simulationssoftware ist ein

fragmentierter Markt, der durch hohe Eintrittsbarrieren gekennzeichnet ist. Er weist außerdem massive Wechselkosten auf, die auf die Komplexität der betreffenden Programme, die hohen Ausfallkosten und die Art der Einbindung der Software in die Prozesse der Kunden zurückzuführen sind.

Aktivitäten

Wir haben neue Positionen in Janus International, Integer und Gates Industrial aufgebaut.

Janus ist ein führender Anbieter von Türen und anderer Ausrüstung für Selbstlagerungs- und Geschäftsgebäude. Das Unternehmen profitiert von seinem großen Marktanteil und seinem Status als einziges Unternehmen, das eine vollständige Produktpalette in den USA anbietet. Wir sind der Ansicht, dass Janus durch den Ausbau und die Modernisierung seiner Selbstlagereinrichtungen gut für organisches Wachstum positioniert ist. Die Janus-Aktie erscheint attraktiv bewertet und bietet zusätzliches Aufwärtspotenzial durch neue Produkte, darunter Noke, ein Cloud-basiertes digitales Smart Entry-System für die Selbstlagerungsbranche.

Integer ist eine fortschrittliche Entwicklungs- und Fertigungsorganisation für Medizinprodukte. Das Unternehmen verfügt über eine führende Position in schnell wachsenden Marktbereichen wie dem Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen und hat einen vielfältigen Kundenstamm, zu dem führende Medizintechnikhersteller sowie kleinere Unternehmen gehören, die neue Technologien entwickeln. Dank seiner Expertise und seines breiten wirtschaftlichen Vorsprungs ist das Unternehmen gut aufgestellt, um von einem verstärkten Outsourcing im Bereich Medizintechnik zu profitieren. Neben der Entwicklung und Lieferung von Komponenten werden die Wachstumsperspektiven von Integer durch die wertschöpfenden Dienstleistungen verbessert, die vollständiges Projektmanagement, klinische Prüfungen, regulatorische Kompetenz und F&E-Partnerschaften umfassen.

Gates Industrial ist ein Hersteller von Kraftübertragungskomponenten. Dank seines breit gefächerten Produktangebots und seines weltweiten Vertriebsnetzes hat das Unternehmen eine führende Position auf den Märkten für Antriebsriemen und industrielle Hydraulikschläuche und -kupplungen erreicht. Wir sind der Ansicht, dass Gates in der Lage ist, durch den Wechsel zu Elektrofahrzeugen nachhaltige zusätzliche Gewinne zu erzielen, so dass es sich unserer Meinung nach um eine risikoarme Investition handelt. Ermutigend sind auch die Produktivitätsinitiativen des Unternehmens und die Rationalisierung der Betriebsflächen. Auch beim Schuldenabbau hat Gates ermutigende Fortschritte gemacht.

Wir haben uns von Bruker getrennt, da jüngste Übernahmen sein Risikoniveau erhöht haben. Außerdem haben wir uns aufgrund einiger kurzfristiger Bedenken von Certara getrennt und Daiseki und Advanced Drainage Systems verkauft, um das Kapital anderweitig zu investieren.

Ausblick

Die Stimmung der Anleger war in den letzten 18 Monaten geprägt von Optimismus in Bezug auf KI und alles, was als Nutznießer angesehen wird. Kleinere Unternehmen wurden zugunsten der Large Caps – insbesondere der so genannten „Magnificent 7“ – gemieden, und sie werden nun mit einem attraktiven Abschlag gehandelt. Mit Blick auf die Zukunft gehen wir davon aus, dass sich die Markterholung ausweitet. Die Anleger konzentrieren sich aufgrund der Anzeichen dafür, dass die Inflation unter Kontrolle kommt und die Zinssätze sinken, voraussichtlich wieder auf die Fundamentaldaten. Dies sollte der Anlageklasse zugute kommen.

Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die Maßnahmen der Zentralbanken voneinander abweichen, was in Verbindung mit der Anzahl der anstehenden Wahlen in der zweiten Jahreshälfte zu Volatilität an den Märkten führen kann. In diesem Umfeld ist ein globaler Ansatz mit Schwerpunkt auf Qualität sinnvoll. Eine geringere Abhängigkeit von der Stärke einzelner Volkswirtschaften wird ebenso wichtig sein wie Diversifizierung, da Investitionen zur Bewältigung von Themen wie Dekarbonisierung, Deglobalisierung und Energieeffizienz eine breitere Möglichkeit für Gewinnwachstum schaffen.

Unser Schwerpunkt liegt nach wie vor auf dem Aufbau eines diversifizierten Portfolios von Qualitätsunternehmen, die sich über mehrere Jahre hinweg entwickeln, über eine hohe Preissetzungsmacht verfügen und weniger von der allgemeinen Wirtschaftslage abhängig sind. Wir sind der Ansicht, dass wir aufgrund unseres Bottom-up-Ansatzes in der Lage sein werden, in verschiedenen Sektoren und Regionen solche substanzstarken Wachstumsunternehmen zu finden.

Wertentwicklung

Rendite über rollierenden 12-Monatszeitraum (EUR) - zum 30 Juni 2024

Die bisherige Wertentwicklung lässt nicht auf die zukünftige Entwicklung schließen und zukünftige Renditen sind nicht garantiert.

	06/23- 06/24	06/22- 06/23	06/21- 06/22	06/20- 06/21	06/19- 06/20	06/18- 06/19	06/17- 06/18	06/16- 06/17	06/15- 06/16	06/14- 06/15
Fonds (brutto) %	6,33	15,11	-20,98	39,37	15,06	10,83	21,84	23,63	-4,98	33,31
Index (brutto) %	11,64	8,76	-11,10	45,35	-3,43	0,19	12,62	18,29	-3,02	25,40

Quelle: Columbia Threadneedle Investments, Stand 30/06/2024. Auf Grundlage von Global-Close-Bewertungen, wobei die Cashflows zu Beginn des Tages gewichtet werden, berücksichtigt nicht laufende Kosten, Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag. Renditen können aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder sinken, wenn Ihre Anlage in einer anderen Währung erfolgt als der, die bei der Berechnung der vergangenen Wertentwicklung verwendet wurde. Bei Indexrenditen werden keine Gebühren oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht aktiv verwaltet, und Direktanlagen in einen Index sind nicht möglich.

Ausführliche Informationen zu Änderungen am Fonds finden Sie in der PDF-Datei „Signifikante Ereignisse - Threadneedle (Lux) Funds“ unter www.columbiathreadneedle.com/en/changes

Wesentliche Risiken

Der Wert von Anlagen kann fallen und steigen und Anleger könnten den ursprünglich investierten Betrag nicht zurückerhalten.

Bei Anlagen in Vermögenswerten, die auf verschiedene Währungen oder auf andere Währungen als Ihre eigene lauten, kann der Anlagewert durch Wechselkursänderungen beeinflusst werden.

Der Fonds hält Vermögenswerte, die eventuell schwer zu verkaufen sein könnten. Der Fonds muss eventuell den Verkaufspreis senken, andere Anlagen verkaufen oder auf attraktivere Anlagemöglichkeit verzichten.

Der Fonds kann in Derivate investieren (komplexe Instrumente, die an den Anstieg und Rückgang des Wertes anderer Vermögenswerte gekoppelt sind), mit dem Ziel, das Risiko zu reduzieren oder die Transaktionskosten zu minimieren. Solche Derivatgeschäfte können die Wertentwicklung des Fonds positiv oder negativ beeinflussen. Der Manager beabsichtigt nicht, dass sich ein solcher Einsatz von Derivaten auf das Gesamtrisikoportfolio des Fonds auswirkt.

Eine Ausrichtung auf den Anlagestil kann sich positiv oder negativ auf die Performance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark auswirken. Kein Anlagestil schneidet unter allen Marktbedingungen gut ab. Wenn ein Stil beliebt ist, kann ein anderer Stil in Ungnade fallen. Solche Zustände können für kurze oder lange Zeiträume bestehen bleiben. Ein Fonds weist im Vergleich zu seiner Benchmark eine Ausrichtung auf den Wachstumsstil auf, wenn die Mehrheit des Fonds in Unternehmen mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten oder gutem Wachstumspotenzial (basierend auf Indikatoren wie Gewinn- und Umsatzwachstum) im Vergleich zu seiner Benchmark investiert. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass solche Unternehmen auch in Zukunft weiterhin solche Merkmale aufweisen. Auch der Anlagestil eines Fonds kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Der Fonds wendet im Rahmen seiner Berücksichtigung von ESG-Faktoren eine Reihe von Maßnahmen an, einschließlich des Ausschlusses von Investitionen in bestimmte Branchen und/oder Aktivitäten. Dies schränkt das Anlageuniversum ein und kann sich positiv oder negativ auf die Wertentwicklung des Fonds im Vergleich zu einer Benchmark oder anderen Fonds ohne solche Beschränkungen auswirken.

Der Fonds trägt aufgrund der Zusammenstellung seines Portfolios bzw. der eingesetzten Portfoliomanagement-Techniken für gewöhnlich das Risiko hoher Volatilität. Dies bedeutet, dass der Wert des Fonds häufiger und unter Umständen beträchtlicher als der Wert anderer Fonds sinkt und steigt.

Die derzeit als für den Fonds maßgeblich identifizierten Risiken sind im Prospekt im Abschnitt „Risikofaktoren“ dargelegt.

Wichtige Informationen: Columbia Threadneedle (Lux) I ist eine in Luxemburg gegründete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("SICAV"), von Threadneedle Management Luxembourg S.A. verwaltet. Dieses Material ist nicht als Angebot, Aufforderung, Anlageberatung oder Empfehlung zu verstehen. Diese Mitteilung ist zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung gültig und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Informationen aus externen Quellen werden als zuverlässig erachtet, es wird jedoch keine Garantie für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Der aktuelle Verkaufsprospekt der SICAV, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) die aktuellen Basisinformationsblätter und die Zusammenfassung der Anlegerrechte sind in englischer Sprache und/oder in Deutsch (sofern verfügbar) bei der Verwaltungsgesellschaft Threadneedle Management Luxembourg S.A., International Financial Data Services (Luxembourg) S.A., bei Ihrem Finanzberater und/oder auf unserer Website www.columbiathreadneedle.de erhältlich. Threadneedle Management Luxembourg S.A. kann beschließen, die für die Vermarktung des Fonds getroffenen Vorkehrungen aufzuheben. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode. Herausgegeben von Threadneedle Management Luxembourg S.A., eingetragen beim Registre de Commerce et des Sociétés (Luxemburg), Registernummer B 110242, 44 rue de la Vallée, L-2661 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Columbia Threadneedle Investments ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.

CTEA6596390.1 05/2024